#### 72505 Krauchenwies

Druckdatum 04.08.2021, Überarbeitet am 03.08.2021 Version 02. Ersetzt Version: 01 Seite 1 / 15



# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Contact Plus 7 M8-M24 UFI: ENPV-10RS-400C-DCF2

- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- 1.2.1 Relevante Verwendungen

Klebstoff

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma TOX-DÜBEL-TECHNIK GmbH

Brunnenstrasse 31

72505 Krauchenwies / DEUTSCHLAND

Telefon +49 (0)7576 9295-123 Fax +49 (0) 7576 / 9295 -190 Homepage www.tox.de E-Mail info@tox.de

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@tox.de

Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Firma +49(0)7576 9295-0

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme





Signalwort ACHTUNG

Enthält: Ethylendimethacrylat

Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol

Gefahrenhinweise H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser / Seife waschen. P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### **TOX-DÜBEL-TECHNIK GmbH**

### 72505 Krauchenwies

Druckdatum 04.08.2021, Überarbeitet am 03.08.2021 Version 02. Ersetzt Version: 01 Seite 2 / 15



#### 2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren Personen, die auf Peroxide allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt

vermeiden.

Reizung der Augen und Haut möglich.

Umweltgefahren Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

#### 3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - < 10	Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol
	CAS: 27813-02-1, EINECS/ELINCS: 248-666-3
	GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319 - Skin Sens. 1: H317
1 - < 10	Ethylendimethacrylat
	CAS: 97-90-5, EINECS/ELINCS: 202-617-2, EU-INDEX: 607-114-00-5, Reg-No.: 01-2119965172-38-XXXX
	GHS/CLP: STOT SE 3: H335 - Skin Sens. 1: H317 - Aquatic Chronic 3: H412
	SCL [%]: >= 10: STOT SE 3: H335
< 1	2,2,4-Trimethyl-1,3-pentadioldiisobutyrat
	CAS: 6846-50-0, EINECS/ELINCS: 229-934-9, Reg-No.: 01-2119451093-47-XXXX
	GHS/CLP: Repr. 2: H361 - Aquatic Chronic 3: H412
< 1	Dibenzoylperoxid
	CAS: 94-36-0, EINECS/ELINCS: 202-327-6, EU-INDEX: 617-008-00-0, Reg-No.: 01-2119511472-50-XXXX
	GHS/CLP: Org. Perox. B: H241 - Skin Sens. 1: H317 - Eye Irrit. 2: H319 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410.
	M-Faktor (akut): 10, M-Faktor (chronisch): 10

Bestandteilekommentar SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält

keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen

nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

#### 72505 Krauchenwies

Druckdatum 04.08.2021, Überarbeitet am 03.08.2021 Version 02. Ersetzt Version: 01 Seite 3 / 15



### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte, Kohlenmonoxid (CO), unverbrannte

Kohlenwasserstoffe

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen

behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe) verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen des Produktes in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser,

zuständige Behörden informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

 $\label{lem:material} \mbox{Mit fl\"{u}ssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.}$ 

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Das Produkt ist brennbar.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

Kühl lagern. Trocken lagern.

Vor Erwärmung/Überhitzung und Sonneneinstrahlung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur: 5-25 °C.

Lagerklasse (TRGS 510) LGK 10-13

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

#### 72505 Krauchenwies

Druckdatum 04.08.2021, Überarbeitet am 03.08.2021



Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 4 / 15

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Bestandteil

Dibenzoylperoxid

CAS: 94-36-0, EINECS/ELINCS: 202-327-6, EU-INDEX: 617-008-00-0, Reg-No.: 01-2119511472-50-XXXX

Arbeitsplatzgrenzwert: 5 mg/m³, E, DFG

Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 1(I)

Amorphe, pyrogene Kieselsäure

CAS: 112945-52-5, EINECS/ELINCS: 231-545-4

Arbeitsplatzgrenzwert: 4 mg/m³, E, Y, DFG, 2

#### **DNEL**

Bestandteil

Dibenzoylperoxid, CAS: 94-36-0

Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 13,3 mg/kg bw/day

Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 39 mg/m³

Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 2 mg/kg bw/day

Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 2,9 mg/m³

Ethylendimethacrylat, CAS: 97-90-5

Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 1,3 mg/kg bw/d

Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 2,45 mg/m³

Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1,45 mg/m³

Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,83 mg/kg bw/day

Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,83 mg/kg bw/day

2,2,4-Trimethyl-1,3-pentadioldiisobutyrat, CAS: 6846-50-0

Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 5 mg/kg bw/day

Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 17,62 mg/m³

Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 5 mg/kg bw/day

Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 5 mg/kg bw/day

Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 4,35 mg/m³

#### **PNEC**

Bestandteil

Dibenzoylperoxid, CAS: 94-36-0

Süßwasser, 0,02 ug/L

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 0,35 mg/l

Sediment (Süßwasser), 0,013 mg/kg

Sediment (Meerwasser), 0,001 mg/kg

Boden (landwirtschaftlich), 0,0758 mg/kg dw

Meerwasser, 0,002 ug/L

Ethylendimethacrylat, CAS: 97-90-5

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 57 mg/l

Meerwasser, 13,9 µg/l

Sediment (Süßwasser), 1,6 mg/kg dw

Sediment (Meerwasser), 0,16 mg/kg dw

Boden (landwirtschaftlich), 239 µg/kg dw

### **TOX-DÜBEL-TECHNIK GmbH**

### 72505 Krauchenwies

Druckdatum 04.08.2021, Überarbeitet am 03.08.2021 Version 02. Ersetzt Version: 01 Seite 5 / 15



Süßwasser, 139 µg/l

2,2,4-Trimethyl-1,3-pentadioldiisobutyrat, CAS: 6846-50-0

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 3 mg/l

Sediment (Süßwasser), 5,29 mg/kg sediment dw

Sediment (Meerwasser), 529 µg/kg sediment dw

Süßwasser, 0,014 mg/l

Meerwasser, 0,0014 mg/l

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

technischer Anlagen

Schutzbrille. (EN 166:2001) Augenschutz

Handschutz 0,7 mm; Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den

Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz Arbeitsschutzkleidung (EN 340)

Sonstige Schutzmaßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

> Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die

Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung:

Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P1. (DIN EN 14387)

Thermische Gefahren Keine Informationen verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der

Umweltexposition

Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu

begrenzen oder zu verhindern.

### 72505 Krauchenwies

Druckdatum 04.08.2021, Überarbeitet am 03.08.2021 Version 02. Ersetzt Version: 01 Seite 6 / 15



### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand Suspension Farbe gelblich

Geruch charakteristisch
Geruchsschwelle nicht bestimmt
pH-Wert nicht bestimmt
pH-Wert [1%] nicht bestimmt

Siedebeginn/Siedebereich [°C] 240 Flammpunkt [°C] 110

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C] nicht anwendbar Untere Entzündbarkeits- oder nicht bestimmt

Explosionsgrenze

Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften nein

Dampfdruck [kPa] 0,01

Dichte [g/cm³] 1,1 - 1,2 (20 °C / 68,0 °F)

Relative Dichte nicht bestimmt

Schüttdichte [kg/m³] nicht anwendbar

Löslichkeit in Wasser unlöslich

Löslichkeit andere Lösungsmittel Keine Informationen verfügbar.

Verteilungskoeffizient [n-

Oktanol/Wasser]

nicht bestimmt

Kinematische Viskosität nicht bestimmt
Relative Dampfdichte nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C] nicht bestimmt
Zündtemperatur nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur [°C] 55

**Partikeleigenschaften** Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

keine

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung

# **TOX-DÜBEL-TECHNIK GmbH**

### 72505 Krauchenwies

TOX GERMANY

Druckdatum 04.08.2021, Überarbeitet am 03.08.2021

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 7 / 15

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

# 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

#### 72505 Krauchenwies

Druckdatum 04.08.2021, Überarbeitet am 03.08.2021 Version 02. Ersetzt Version: 01 Seite 8 / 15



### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute orale Toxizität

Bestandteil

Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol, CAS: 27813-02-1

LD50, oral, Ratte, > 4000 mg/kg (IUCLID)

Dibenzoylperoxid, CAS: 94-36-0

LD50, oral, Ratte, 5000 mg/kg

Ethylendimethacrylat, CAS: 97-90-5

LD50, oral, Ratte, 8300 mL/kg bw

2,2,4-Trimethyl-1,3-pentadioldiisobutyrat, CAS: 6846-50-0

LD50, oral, Ratte, > 3200 mg/kg

#### Akute dermale Toxizität

Bestandteil

Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol, CAS: 27813-02-1 LD50, dermal, Kaninchen, > 5000 mg/kg (IUCLID)

Ethylendimethacrylat, CAS: 97-90-5

LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg bw

2,2,4-Trimethyl-1,3-pentadioldiisobutyrat, CAS: 6846-50-0

LD50, dermal, Kaninchen, 18900 mg/kg

#### Akute inhalative Toxizität

Bestandteil

2,2,4-Trimethyl-1,3-pentadioldiisobutyrat, CAS: 6846-50-0

LC50, inhalativ, Ratte, 5,3 mg/l/6h

Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol, CAS: 27813-02-1

Auge, Kaninchen, reizend

Ethylendimethacrylat, CAS: 97-90-5

Auge, Kaninchen, Studie in vivo, nicht reizend

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol, CAS: 27813-02-1

dermal, Kaninchen, nicht reizend

Ethylendimethacrylat, CAS: 97-90-5

dermal, Kaninchen, Studie in vivo, nicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Berechnungsmethode

Bestandteil

Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol, CAS: 27813-02-1

dermal, Mensch, sensibilisierend

Ethylendimethacrylat, CAS: 97-90-5

### **TOX-DÜBEL-TECHNIK GmbH**

### 72505 Krauchenwies

Druckdatum 04.08.2021, Überarbeitet am 03.08.2021 Version 02. Ersetzt Version: 01 Seite 9 / 15

TUX GERMANY

dermal, Maus, OECD 406, sensibilisierend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Ethylendimethacrylat, CAS: 97-90-5

positiv

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Ethylendimethacrylat, CAS: 97-90-5

NOAEL, oral, Ratte, 100 mg/kg bw/day, OECD 422, negativ

Mutagenität Aufgrund

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol, CAS: 27813-02-1

Zellkultur, OECD 474, negativ

Ethylendimethacrylat, CAS: 97-90-5

OECD 471, negativ

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Ethylendimethacrylat, CAS: 97-90-5

NOAEL, parenteral, Ratte, 100 mg/kg bw/day, OECD 422, negativ

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Ethylendimethacrylat, CAS: 97-90-5

NOAEL, oral, Maus, 1500 mg/kg bw/day, Studie in vivo, negativ

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Keine Informationen verfügbar.

Sonstige Angaben keine

# **TOX-DÜBEL-TECHNIK GmbH**

### 72505 Krauchenwies

Druckdatum 04.08.2021, Überarbeitet am 03.08.2021 Version 02. Ersetzt Version: 01 Seite 10 / 15



### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Bestandteil		
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol, CAS: 27813-02-1		
LC50, (48h), Leuciscus idus, 493 mg/L (IUCLID)		
EC10, (16h), Pseudomonas putida, 1140 mg/l (IUCLID)		
Dibenzoylperoxid, CAS: 94-36-0		
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 0,0602 mg/l (OECD 203)		
LC50, (96h), Fisch, 1,7-2,4 mg/l (OECD 203)		
EC50, (48h), Daphnia magna, 2,91 mg/l (OECD 202)		
EC50, (48h), Daphnia magna, 0,11 mg/l (OECD 202)		
EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, 0,0711 mg/l (OECD 201)		
NOEC, (48h), Daphnia magna, 1,99 mg/l		
Ethylendimethacrylat, CAS: 97-90-5		
LC50, (96h), Danio rerio, 15,95 mg/l (OECD 203)		
EC50, (72h), Algen, 17,3 mg/l		
EC50, (48h), Daphnia magna, 44,9 mg/l		
2,2,4-Trimethyl-1,3-pentadioldiisobutyrat, CAS: 6846-50-0		
LC50, (96h), Pimephales promelas, 1,55 mg/l		
EC50, (72h), Algen, 7,49 mg/L		
EC50, (48h), Daphnia magna, 1,46 mg/l		

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten Keine Informationen verfügbar.

**Verhalten in Kläranlagen** AOX-Hinweis: Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.

Biologische Abbaubarkeit Keine Informationen verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen. Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

### **TOX-DÜBEL-TECHNIK GmbH**

### 72505 Krauchenwies

Druckdatum 04.08.2021, Überarbeitet am 03.08.2021 Version 02. Ersetzt Version: 01 Seite 11 / 15



# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

**Produkt** 

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Entsorgung mit den Entsorgern/ Behörden gegebenenfalls abstimmen.

AVV-Nr. (empfohlen) 080409\* Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere

gefährliche Stoffe enthalten.

**Ungereinigte Verpackungen** 

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen) 150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche

Stoffe verunreinigt sind.

150102 Verpackungen aus Kunststoff.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID 3082

Binnenschifffahrt (ADN) 3082

Seeschiffstransport nach IMDG 3082

Lufttransport nach IATA 3082

### **TOX-DÜBEL-TECHNIK GmbH**

### 72505 Krauchenwies

Druckdatum 04.08.2021, Überarbeitet am 03.08.2021



Version 02. Ersetzt Version: 01 Seite 12 / 15

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Dibenzoylperoxid)

- Klassifizierungscode

- Gefahrzettel



- ADR LQ

- ADR 1.1.3.6 (8.6) Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 3 (-)

Binnenschifffahrt (ADN) Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Dibenzoylperoxid)

- Klassifizierungscode

- Gefahrzettel



Seeschiffstransport nach IMDG

- Gefahrzettel

Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Dibenzoyl peroxide)

- EMS F-A, S-F





- IMDG LQ 5 I

Lufttransport nach IATA Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Dibenzoyl peroxide)

- Gefahrzettel





14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID 9 (N)

Binnenschifffahrt (ADN) 9 (N)

Seeschiffstransport nach IMDG 9

Lufttransport nach IATA 9

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID Ш

Binnenschifffahrt (ADN) Ш

Seeschiffstransport nach IMDG Ш

Lufttransport nach IATA Ш

### **TOX-DÜBEL-TECHNIK GmbH**

#### 72505 Krauchenwies

Druckdatum 04.08.2021, Überarbeitet am 03.08.2021 Version 02. Ersetzt Version: 01 Seite 13 / 15



#### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID ja

Binnenschifffahrt (ADN) ja

Seeschiffstransport nach IMDG MARINE POLLUTANT

Lufttransport nach IATA ja

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

#### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

# 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-VORSCHRIFTEN** 2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006

(REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131;

(EU) 517/2014

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN ADR (2021); IMDG-Code (2021, 40. Amdt.); IATA-DGR (2021)

NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220,

615, 900, 905.

- Wassergefährdungsklasse 1, gem. AwSV vom 18.04.2017

- Störfallverordnung ja

- Klassifizierung nach TA-Luft 5.2.5 Organische Stoffe.

- Lagerklasse (TRGS 510) LGK 10-13

- Beschäftigungsbeschränkungen Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

- VOC (2010/75/EG) nicht relevant

- Sonstige Vorschriften TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H241 Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib

schädigen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

### **TOX-DÜBEL-TECHNIK GmbH**

#### 72505 Krauchenwies

Druckdatum 04.08.2021, Überarbeitet am 03.08.2021



Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 14 / 15

#### 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung

ATE = acute toxicity estimate

BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Classification, Labelling and Packaging

DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration

ECB = European Chemicals Bureau EEC = European Economic Community

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EL50 = Median effective loading

ELINCS = European List of Notified Chemical Substances

EmS = Emergency Schedules

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

IATA = International Air Transport Association

IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying

Dangerous Chemicals in Bulk IC50 = Inhibition concentration, 50%

IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods IUCLID = International Uniform ChemicaL Information Database IVIS = In vitro irritation score

LC50 = Lethal concentration, 50% LD50 = Median lethal dose LC0 = lethal concentration, 0%

LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level

LGK = Lagerklasse

LL50 = Median lethal loading LQ = Limited Quantities

MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level NOEC = No Observed Effect Concentration

PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

STP = Sewage Treatment Plant

TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

VOC = Volatile Organic Compounds

vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

### 16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Berechnungsmethode)

Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei

unzureichender Belüftung:

ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

# TOX-DÜBEL-TECHNIK GmbH

### 72505 Krauchenwies

Druckdatum 04.08.2021, Überarbeitet am 03.08.2021



Version 02. Ersetzt Version: 01 Seite 15 / 15



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de

